Ich pflege gern

Eine Aktion des
Fachkräftebündnisses
SüdOstNiedersachsen

Hochschulische Aus- und Weiterbildungen

für Pflegefachkräfte

in der Region Braunschweig-Wolfsburg

Ich pflege gern …

… und denke weiter

Sie sind Pflegefachkraft und wollen sich in Ihrem Beruf weiterentwickeln?

Hochschulen in der Region Braunschweig-Wolfsburg bieten eine Reihe von Möglichkeiten der **Weiterbildung für Pflegefachkräfte** – von eintägigen Seminaren bis hin zu berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen.

Ein berufs- oder ausbildungsbegleitendes Studium ist eine Herausforderung. Das gilt besonders, wenn neben Arbeit und Familie auch noch Prüfungen und Klausuren anstehen. Schwierig ist oft auch die Finanzierung. Warum sich eine hochschulische Weiterbildung oder ein Studium dennoch lohnen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Weiterhin finden Sie Informationen zum Studienangebot und Beratungsmöglichkeiten **in der Region Braunschweig-Wolfsburg** sowie darüber hinaus.

Mit BERUFLICHER WEITERENTWICKLUNG die Pflege verbessern

Die Anforderungen an den Pflegeberuf sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Pflegefachkräfte müssen heute über pflegewissenschaftliche, medizinische, psychologische und soziale Fähigkeiten verfügen. Hochschulische Aus- und Weiterbildungen unterstützen Pflegende bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Pflegenden erhalten den nötigen Hintergrund, um die komplexer werdenden Herausforderungen ihres Berufs zu meistern. Ein vorhandener Berufsabschluss wird zudem auf das Studium angerechnet, wodurch sich die Studiendauer verkürzt.

Neben den Pflegenden profitieren vor allem auch die zu pflegenden Personen selbst. Mit hochschulischen Seminaren oder ausbildungs- und berufsbegleitenden Pflegestudiengängen wird die Wissenschaft in die Praxis gebracht, um die pflegerische Versorgung nachhaltig zu verbessern. Denn auch Pflegende mit einem Bachelorabschluss sind weiterhin im täglichen Dienst und dem direkten Kontakt mit den Menschen verwurzelt, die ihre Hilfe benötigen – so können sie von der Basis wichtige Impulse in die Fachwelt tragen und die Pflegelandschaft von morgen entscheidend mitgestalten.

„Pflege wird zunehmend komplexer. Von einer Pflegefachkraft wird ein hohes Maß an Kompetenz erwartet. Um dem gerecht zu werden, erschien es mir sinnvoll zu studieren. Das Studium gab mir die Möglichkeit die Komplexität der Pflegewelt zu verstehen, indem die wissenschaftlichen Erkenntnisse mit der Praxis zusammengeführt wurden. Ein großes Spektrum an Themen (von Management über Ökonomie bis Forschung) und unterschiedliche Perspektiven der Studierenden haben meinen Horizont und mein Wissen bereichert. Die Zeit des Studiums war nicht immer einfach. Dank der Arbeitskolleg*innen, der Pflegedienstleitung und meiner Familie konnte ich mich meinem Studium widmen und meinen Traum erfüllen."

Izabela Snopek
Diakoniestationen Harz-Heide gGmbH

Im Dschungel der Möglichkeiten ist es nicht immer leicht, den passenden Weg zu finden.

Folgende Beratungsstellen in der Region Braunschweig-Wolfsburg helfen sowohl bei der allgemeinen Orientierung sowie bei finanziellen Fragen rund um die Finanzierung von Weiterbildungen und Studiengängen.

Darüber hinaus bieten Hochschulen spezielle Beratungen zum (berufsbegleitenden) Studium an sich, den einzelnen Studiengängen sowie hochschulischen Weiterbildungen an. Nähere Informationen dazu gibt es ab S. 8 dieser Broschüre.

BERATUNGSANGEBOTE in der Region Braunschweig-Wolfsburg

Berufsberatung im Erwerbsleben
Agentur für Arbeit

Kostenfreies Beratungsangebot zur beruflichen Neuorientierung
sowie zur Weiterqualifizierung für Wiedereinsteigende und Erwerbstätige

Telefon: 0511 919 8088
Hannover.BBiE@arbeitsagentur.de

Allgemeine Bildungsberatung
Bildungsberatungsnetz Region Braunschweig

Kostenfreies Beratungsangebot zu Fragen der Aus- und Weiterbildung wie zum Beispiel zur Auswahl geeigneter Kurse, zum Vergleich der Angebote und Abschlüsse oder zur Finanzierung.

www.bpunkt-bs.de

Finanzierungsberatung
Studentenwerk OstNiedersachsen

Ein Studium kostet auf der einen Seite Studiengebühren und Semesterbeiträge, auf der anderen Seite reduzieren Berufstätige für das (berufsbegleitende) Studium in der Regel ihre Arbeitszeit und verdienen dadurch weniger. Diese finanziellen Einbußen können aber mit verschiedenen Möglichkeiten aufgefangen. Dazu beraten die Studentenwerke kostenfrei. Für die Region Braunschweig-Wolfsburg:

www.bpunkt-bs.de
sozialberatung.bs@stw-on.de

STUDIENANGEBOTE und hochschulische WEITERBILDUNGEN

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Die Fakultät Gesundheitswesen der Ostfalia bietet verschiedene berufsbegleitend studierbare Studiengänge auf Bachelor- und Master-Niveau am Standort Wolfsburg an:

STUDIENGÄNGE

- Berufspädagogik und Management in der Pflege B.Sc.
- Berufspädagogik und Management im Rettungsdienst B.Sc.
- Kindheitspädagogik und Gesundheit B.A.
- Integriertes Versorgungsmanagement im Gesundheitswesen M.A.

Weitere Informationen zum Studienangebot und einen ersten Eindruck gibt es unter: **https://ostfalia.de/g/fuer-studieninteressierte**

HOCHSCHULISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Die Weiterbildungsangebote der Fakultät Gesundheitswesen bieten eine breite Themenauswahl, um sich berufsbegleitend und praxisnah weiterbilden zu können. Sie richten sich an Angehörige mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf und setzen keine Hochschulzugangsberechtigung voraus. Ein- oder mehrtägige, flexibel ausgestaltete Seminare ermöglichen es, sich individuell weiterzubilden und damit das persönliche Qualifikationsprofil abzurunden. Alle Weiterbildungsangebote werden von erfahrenen Expert*innen aus der Wissenschaft und Praxis durchgeführt. Im hochschuleigenen Simulationslabor der Fakultät Gesundheitswesen in Wolfsburg können darüber hinaus komplexe Handlungsabläufe praxisnah trainiert werden.

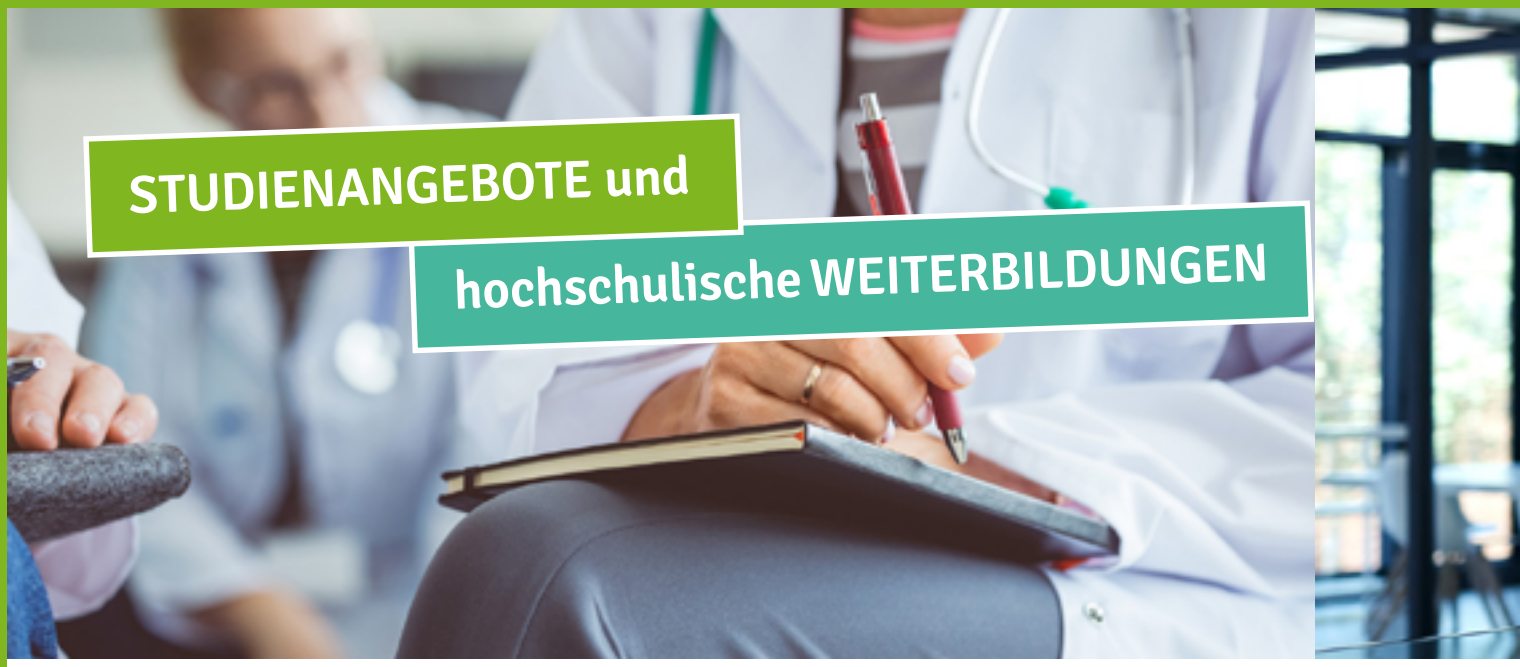
Kostenfreie Beratung zu Fragen rund um Weiterbildungsangebote und Inhouse-Schulungen der Ostfalia bietet das Team des **Bildungscampus Gesundheitswesen**:
Telefon: **05361 8922-23600 | weiterbildung-g@ostfalia.de**

Weitere Informationen zu aktuellen Weiterbildungsangeboten und Terminen unter:
https://ostfalia.de/g/fuer-weiterbildungsinteressierte

Studierenden-Servicebüro
in Wolfsburg

Kostenfreie Beratung
zur Orientierung und für
alle Fragen rund ums Studium

Telefon: 05361 8922-15030
ssb-wob@ostfalia.de



STUDIENANGEBOTE und hochschulische WEITERBILDUNGEN

Weitere berufsbegleitende Studiengänge und hochschulische Weiterbildungen

Im Bereich Pflege und Gesundheit gibt es darüber hinaus weitere Angebote an folgenden Hochschulen rund um die Region Braunschweig-Wolfsburg:

Hochschule Hannover

Telefon: 0511/ 9296-7622, -8054 und -7972
beratung@hs-hannover.de
www.hs-hannover.de/studium/

Hochschule Magdeburg

Telefon: 0391 886 41 06
studienberatung@h2.de
www.h2.de/studium.html

Hochschule Osnabrück

Telefon: 0541 969 6138 oder 0541 969 4098
info@zsb-os.de
www.hs-osnabrueck.de/studium/home/

EINSATZMÖGLICHKEITEN in der PFLEGEPRAXIS

Mit dem erfolgreich abgeschlossenen **Studium** oder dank **hochschulischer Weiterbildungen** eröffnen sich Pflegenden zahlreiche neue und ergänzende Aufgaben in der Pflegepraxis. Darüber hinaus stehen ihnen auch Bereiche wie Qualitätsentwicklung oder Pflegemanagement offen. Einen ersten Einblick in mögliche praxisnahe Tätigkeitsfelder gibt die folgende Aufzählung, die aufgrund der Vielfalt der Möglichkeiten und der immer neuen Entwicklungen nicht abschließend sein kann:

- **Beratung in komplexen Patient*innensituationen**
- **Spezialist*in für ein patient*innenbezogenes Thema**
- **Pflegerische Prozessverantwortung**
- **Pflegefachliche Supervision**
- **Pflegefachliche Leitung, (stellv.) Pflegerische Leitung, Praxisanleitung**
- **(Pflege-)Praxisentwicklung**

Die deutlich erweiterten beruflichen Kompetenzen ermöglichen also neue Aufstiegschancen und attraktive Karriereaussichten für Pflegende, die dank ihre Fähigkeiten maßgeblich zur Verbesserung der Pflege beitragen können.

Ich pflege gern ...

... und denke weiter

Ich pflege gern ist eine Initiative des Regionalen Netzwerks „Fachkräftesicherung in der Pflege“. Hier engagieren sich Einrichtungen und Institutionen der Pflegebranche für die Verbesserung der Pflege und der Arbeitsbedingungen für die Pflegenden in der Region Braunschweig-Wolfsburg.

Die Allianz für die Region GmbH moderiert das Netzwerk und setzt gemeinsam mit den Mitgliedern Projekte zur Fachkräftesicherung in der Pflege um. Die vorliegende Broschüre wurde im Rahmen des Projektes **„Kompetent in Pflege – KoPf“** entwickelt. Das Projekt zielt darauf ab, Pflegefachkräfte zu entlasten, ihren Arbeitsalltag zu erleichtern und die Pflege als Beruf attraktiver zu machen.

Allianz für die Region GmbH
Frankfurter Straße 284
38122 Braunschweig

Nadine Muthmann
Telefon +49 (0)531 1218 136
pflege@allianz-fuer-die-region.de

www.allianz-fuer-die-region.de
www.ich-pflege-gern.de

Dieses Projekt wird mit
Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

Bildnachweis
www.istockphoto.com (8)
Titelbild: SDI Productions
Seiten 2+3, 5: sturti
Seite 6: fizkes
Seite 9: anyaberkut
Seite 10: izusek
Seite 11: shapecharge

Stand: Juni 2022